

Naziläden in der Talstraße 17 dichtmachen!

**Wir sagen Nein zu Rassismus und Rechtsradikalismus!
Nein zu rechtem Lifestyle! Nein zu Naziläden!**

**Demo, Samstag 10.09.2005, 16:30 Uhr
nach dem St.Pauli-Spiel (Start: Budapester Str.)**

In den letzten Wochen stand unser Viertel des Öfteren im Rampenlicht der lokalen Presse. Mittelpunkt dieses Interesses war wiederholt der Laden „elite-style“ in der Talstraße 17, der hier Anfang Mai 2005 sein Geschäft eröffnete. Hier werden Marken verkauft, deren Anmelder bzw. Produzenten eindeutig der rechtsradikalen Szene zugeordnet werden können. Die bis jetzt wohl prominenteste Marke ist „Thor Steinar“. Hersteller und Vertreiber ist die Firma „Mediatex“ aus Brandenburg. Geschäftsführer sind Uwe Meusel und Axel Kopelke, wobei zumindest Letzterem Verstrickungen in die regionale Neonaziszene nachgewiesen wurden. Im November 2004 erklärte das Landgericht Neuruppin das Tragen des Logos von „Thor Steinar“ zu einem Straftatbestand, weil es in der Kombination zweier Runen dem von der Führungsakademie der Hitlerjugend im Nationalsozialismus getragenen Symbol zum Verwechseln ähnlich sieht. Daraus resultierte die bundesweite Beschlagnahme des Warenbestandes und ein neues Runenlogo wurde erdacht, welches laut Verfassungsschutz als unbedenklich eingestuft wird. Es liegt auf der Hand, dass sich durch das neue Logo nichts an

den Hintermännern und der Bedeutung für die rechtsradikale Szene geändert hat. „Thor Steinar“ wird von Neonazis produziert und jede/r der/die solche Klamotten kauft und/oder anzieht, unterstützt damit direkt Neonazis in ihrem Bestreben ihre Inhalte in die Gesellschaft zu tragen und ihr menschenverachtendes Denken zu verbreiten. Längst fand ein Wandel im öffentlichen Auftreten der rechtsradikalen Szene statt. Der klassische Neonazi mit Glatze, Springerstiefeln und Bomberjacke existiert kaum noch. Sportliche Klamotten mit unauffälligen Symbolen ermöglichen es den Neonazis sich in die Mitte der Gesellschaft zu begeben und unter dem Deckmantel der nordischen Mythologie völkische Ideen und rassistische Ideologien zu transportieren.

Von diesen Vorwürfen zeigen sich die Inhaber und Mitarbeiter von „elite-style“ unbeeindruckt. Ihrer Meinung nach ist dies alles nur Meinungsmache; ihre Kunden seien keiner bestimmten Szene zuzuordnen. Das sieht allerdings auch der Vize-Chef des Landesverfassungsschutzes, Manfred Murck, anders und

bezeichnete den Laden gegenüber der Presse als „Anlaufpunkt für Rechtsextremisten“. Darüber hinaus stellten die Mitarbeiter in mehreren Gesprächen ihre rassistischen Denkweisen offen und freimütig zur Schau und drohten PassantInnen, die ihrer Meinung nach dem linken Spektrum zuzuordnen seien, körperliche Gewalt an.

Diese Fakten verdeutlichen, wie wichtig es ist, sich mit dieser Problematik öffentlich auseinanderzusetzen. St. Pauli ist unser Viertel und wir dulden hier keine Nazis. Es muss unser aller Anliegen sein, aktiv zu werden und vehement gegen Nazistrukturen vorzugehen. Ein Anfang ist gemacht, so ging zum Beispiel der FC St.Pauli mit gutem Beispiel voran und nahm das Tragen von „Thor Steinar“ in seine Stadionordnung auf, wo es gleichberechtigt neben sexistischen, rassistischen und anderen diskriminierenden Äußerungen mit einem Stadionverbot geahndet wird.

Doch damit ist noch lange nicht Schluss. Lasst uns laut und entschlossen sein und unseren Protest auf die Straße tragen.

Bisherige UnterstützerInnen -> Bitte Wenden

V.I.S.D.P. Bündnis gegen Naziläden c/o Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) Landesverband Hamburg, Hein-Hoyer-Str. 41, 20359 Hamburg

Naziladen in der Talstraße 17 dichtmachen!

Wir sagen Nein zu Rassismus und Rechtsradikalismus!
Nein zu rechtem Lifestyle! Nein zu Naziläden!

Demo, **Samstag 10.09.2005, 16:30 Uhr**
nach dem **St.Pauli-Spiel (Start: Budapester Str.)**

1. Alte Herren des FC St. Pauli
13th Katon
1001 Nacht Basar
6 Feet Deep
a-mad
Ab-SATZ
Abteilung Fördernder Mitglieder im FC
St. Pauli / AFM
Adelante Umzugskollektiv
AK Antira der ver.di Jugend Hamburg
ALPENGLÜHEN
Anarchistische
Gruppe/Rätekommunisten (AG/R)
Andreas Linzner
ANNA FUCHS
Antifa Infopool
Antifa Info-Telefon
Antifaschistische Aktion Lüneburg /
Uelzen
Arbeitsgemeinschaft interessierter
Mitglieder im FC St. Pauli
Argument Verlag mit Ariadne
Auto Fit KFZ Reparatur und freie
Tankstelle Thadenstraße
Autonome Linke Hamburg
Avanti Projekt undogmatische Linke
Hamburg
Back-records
BallKult e.V. - Verein für Fußball und
Kultur auf St. Pauli
Bar Centrale
Bauspielplatz Brunnenhof
Beat Club Hopfenstraße
Beckmann & Gajewski
Bauunternehmung
Beifall Production
BewohnerInnen der Hafenstraße
BRAVE Style
Buchhandlung im Schanzenviertel
Buchhandlung im Schanzenviertel -
Kinderbücher und Pädagogik
Café Miller
Café Oriental
Café Sehr Schmeck
Championship Records
Cobra Bar
Cohen + Dobernigg Buchhandel
Copy Office Clemens-Schultz Straße
Corte Londrino
Curry/Woge e.V.
Da Ruffneck Streetwear GmbH
decoy
Der Punkplattenshop
Der Übersteiger / Fanzine des FC St.
Pauli
Die Eisheiligen
DKP (Deutsche Kommunistische Partei)
Hamburg
DONNER ROSEN
druck dealer gbr
Eisdealer
Elternhaus MAEGDE und KNECHTE
Faktorei Geheim
Fanclub-Sprecherrat der offiziell
eingetragenen Fanclubs des FC St.
Pauli

Folgende Fanclubs des FC St. Pauli:
1. FC St. Pauli ModefanClub Holger

Hieronymus, Fanclub 2:1 am 6.2.,
Arrogante Arschlöcher, basisstpauli e.V.,
BLACK REBELS FC ST.PAULI FAN
CLUB
GÖTTINGEN, Blödes Volk, Blunties
Berlin, Bolzinferno, Braun-Weiß Edel,
Braun-Weiße Tulpen, Carpe Diem,
Chaoticker St. Pauli, Crazy Pauli
Supporters, De Likedeelers, Diana's
Darlings, Fan-Gemeinschaft
Fussballfreunde v. 1988, FG
Intergalactic St. Pauli, Hafenklang, Halli
Galli, HAMM 'n' X, Harrys Vagabunden,
Internetfanclub The Netpirates,
kopfschuss.de, Motorstpauli, No tengo
Idea, Old Dubliner, Olympisches Feuer,
Outernational St. Pauli Problemzone,
Punksauli, Redside St. Pauli, Rote
Laterne, Skinheads St. Pauli, St. Pauli
deluxe, St. Pauli Skunks, Südzecken
Sankt Pauli, Wir seh'n uns drinnen,
Youngtimers J.D.

Fan-Initiative St. Pauli Hamburg (FISH)
e.V.
Fanladen St. Pauli
FC St. Pauli Regionalliga-Mannschaft
Fischkopp Plattens
fortuna
Frank Paul Banse Goldschmied
Frauenfußball-Abteilung des FC St. Pauli
Freies Netzwerk zum Erhalt des
Schanzenparks
Galaxy-Reisen
Galerielokal Senator Watrin
Galerie Palme
garment
Glashütte 85
Grand Hotel van Cleef Label
Groove City Record Store
Hauptsache Haare. Friseursalon im
Karoviertel
Herr von Eden
Hexenladen Morgaine le Faye
Highball Music
hin & veg
Hossa / Fanzine der St. Pauli Amateure
Hot Dogs
Imbiss Emmio_lu
JAKUNDA African-Art
Jeevan
Jolly Roger
Jugendhaus St. Pauli
Jugendtreff bei der Pauluskirche
Jungbluth Piercing & Tattoo
Kanarya Imbiss
Karo Kiosk
Karo-Markt
Karolinengrill
King Kameha
Klavierbauer Anberger
KNUST Gastronomie Betriebs GmbH
Kogge Hotel & Bar
Kunst und Gemüse
LANI
Leathercage
Lilo Lottemoser (Kommunistischen
Plattform "Clara Zetkin" im
Landesverband Hamburg, Die

Linkspartei. PDS)
Local Wohlwillstraße
Lollo Rossa Naturkost
Lottas Bar
Lucky Lucy Cult Fashion GmbH
Lunacy Bar
M 39 Modedesign
mangold-lokal
MARKT LÖCKE
Max-Bar
Mess Gastronomie GmbH
Motor Station Altona
multi-com
MUSIC&ART BAND-HOUSE
Nachgetreten Fanzine des FC St. Pauli
Nuts & Pearls Jewelry
Onkel Otto
Optimo Leder-Textil
P 36
Palé Café Kneipe Restaurant
PANTER Cafebarkitchen
Passanten St. Pauli
Pinar Markt
Plenum der Roten Flora
Politisches und Soziales Zentrum B5
POTOMEK
Projekt Viva con Aqua de St. Pauli
Q-Bar
RECESSION
Retail 88
Reuker HP
Rosenhagen Salon
SAXIFRAGA
SB Bäckerei
Schanzenstern
Schmidts Tivoli
Schmidt Theater
Schuhsalon Grabbe
SDAJ (Sozialistische Deutsche
Arbeiterjugend)
Selekta Shop
sensi soldier
Shamrock Irish Bar
Shirtlab GmbH
SISTERHOOD Streetwaer
Small World
Störtebeker / Fishcore
Straßenpflaster - Straßensozialarbeit
Suicycles St. Pauli
Tee-Markt-Columbus
Thaden 88 Bed & Breakfast
TIBET CORNER
TICKET KONTOR
Trash
U2
Ultrà Sankt Pauli
Vokü Hafenstraße
Vorsitzende des Aufsichtsrates des FC
St. Pauli; Tay Eich, Christoph Kröger
und Michael Burmester
Wilde Erdbeere Bioladen Brigittenstraße
WILDE ONE Street Wear
Yesterday Records
YGGDRASIL the Viking Store
YOKO MONO Café Bar
Zackita Reisen
ZUZIE SEASON